

# Anforderungsprofil

Stand: 23.03.2022

Ersteller/in: V B 3

Marita Oeming-Schill

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

## Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Abteilung V - V B -

1.

### Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

#### Fachkraft (m/w/d) der Adoptionsvermittlungsstelle:

- Beratung von abgebenden und annehmenden Eltern zu Adoptionsfragen in allen Adoptionsformen
- Überprüfung von Annehmenden) im Hinblick auf ihre Eignung für Adoptionen aus dem In- und Ausland
- Erstellen von Berichten und fachlichen Stellungnahmen für (Familien)Gerichte zu Fremdadoptionen, zu Verwandten- und Stiefkindadoptionen
- Adoptionsvermittlung und nachgehende Begleitung von Adoptivfamilien in der Adoptionspflegezeit sowie nach dem Adoptionsbeschluss
- Sozialpädagogische Unterstützung von abgebenden Eltern
- Beratung und Begleitung von Adoptierten, abgebenden und annehmenden Eltern nach Abschluss der Adoption
- Beratung und Begleitung von Herkunftssuchenden, Unterstützung bei der Kontaktpflege zwischen Adoptierten, Herkunftseltern und Adoptiveltern
- Mitarbeit in fachlichen Qualitätsdiskursen
- Kooperation mit allen Fachstellen und Akteuren rund um das Thema Adoption
- Eigenverantwortliche Aktenführung inkl. verwaltungstechnischer Bearbeitung
- Fallbearbeitung unter Anwendung des Fachverfahrens SoPart

2.

### Formale Anforderungen

Für Beamte und Beamtinnen:

Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Sozialdienstes

Für Tarifbeschäftigte:

Staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-pädagogin

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gewichtungen  
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in der Tätigkeit in einer Adoptionsvermittlungsstelle oder einem Pflegekinderdienst	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen in Gesprächs- und Beratungstechniken und Methoden der sozialen Arbeit, geübt im Umgang mit Genogrammen und der Arbeit mit und Beratung von Familien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Fachkenntnisse des Kinder- und Jugendhilferechts, insbesondere SGB I, VIII, X und XII, AGKJHG, BGB, Elterngeldgesetz, Mutterschaftsgesetz, Adoptionsvermittlungsgesetz i.V.m. dem FGG, dem HAÜ, den Empfehlungen der BAGLJÄ sowie einschlägigen Vorschriften des Ausländerrechts	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse der Entwicklungspsychologie, insbesondere bei Pflege- und Adoptivkindern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse in systemischer Arbeit, Beratung oder Supervision	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse des Aufbaus der Berliner Verwaltung und der Berliner Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse der IT-Programme: Word, Excel, Outlook	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse des Fachverfahrens SoPart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
<b>3.2 Persönliche Kompetenzen</b>					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	● bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und Situationen und reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän				
	● erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und nutzt entsprechende Maßnahmen				
	● agiert problemlösungsorientiert, passt das eigene Handeln an veränderte Bedingungen an				
	● handelt auf der Grundlage von fachlichen Empfehlungen der zuständigen Akteure und berücksichtigt den fachlichen Diskurs				
	● sucht den fachlichen Austausch mit Vorgesetzten, Fachkräften, Wissenschaft				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1
3.2.2	Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	● plant frühzeitig und realistisch; stimmt Termine rechtzeitig ab				
	● überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar, übersichtlich und nachvollziehbar				
	● plant Maßnahmen und überwacht deren Ablauf				
	● handelt zeitnah, systematisch, strukturiert und kostenorientiert				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	● nutzt vorhandene Ressourcen so, dass der Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zur Zielerreichung steht				
	● setzt die Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden zielführend ein				
	● berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte				
	● beurteilt Maßnahmen zur Zielerreichung nach ihrer Wirksamkeit, auch im Vergleich zum Aufwand				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	● bezieht in die Entscheidungsfindung unterschiedliche Faktoren ein und berücksichtigt diese				
	● revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
	● trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für diese				
	● trifft Entscheidungen nachvollziehbar und erläutert diese				
3.2.5	<b>Selbstständigkeit</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen				
	● weiß, wer wann zu beteiligen ist				
	● kann selbstständig arbeiten und entscheiden				
	● informiert zeitlich und inhaltlich angemessen				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1

<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar, stellt sich auf den Gesprächspartner (m/w/d) ein</li> <li>● äußert sich mündlich und schriftlich strukturiert, flüssig und verständlich</li> <li>● hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden</li> <li>● argumentiert sicher und nachvollziehbar</li> </ul>				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● reflektiert Konflikte und berücksichtigt diese bei der Lösungsfindung</li> <li>● geht mit Konflikten konstruktiv um, nimmt sachliche Kritik nicht persönlich, verhält sich kollegial</li> <li>● unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen</li> <li>● arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen</li> </ul>				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● verhält sich Gesprächspartnern (m/w/d) gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig</li> <li>● setzt Qualitätsziele /-maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards</li> <li>● fragt gezielt und freundlich nach Anliegen, nimmt diese ernst und ergreift entsprechende Maßnahmen</li> <li>● verhält sich den Anfragenden gegenüber aufgeschlossen, einfühlsam und wertschätzend</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1

3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermeidet Generalisierungen und Stereotype</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ist offen für die Vielfalt von Familienkonstellationen</li> </ul>				

3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● (er)kennt strukturelle Benachteiligungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster</li> </ul>				

3.3.6	Fähigkeit, mit Kindern je nach Entwicklungsstand Gespräche zu führen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ setzt das Recht der Kinder auf Partizipation um				
	• kann die kindliche Perspektive einnehmen und im Verfahren angemessen einbringen				
	• kann adoptionsspezifische Themen in kindgerechter Sprache vermitteln				
• ist bereit, sich dazu selbstkritisch zu hinterfragen und sich kontinuierlich fortzubilden					